

Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.

Seit 1980 hat sich der Evangelische Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V. als freier Träger der Jugendhilfe in Frankfurt am Main dem Wandel der Stadt und den gesellschaftlichen Neustrukturierungen angepasst, um eine bedarfsorientierte Jugendsozialarbeit zu leisten. Die Herausforderungen einer sich verändernden Stadtkultur werden zu Chancen, den Kindern und Jugendlichen einer wachsenden Metropole unabhängig von ihrer nationalen, ethnischen, religiösen oder sozialen Herkunft, mit und ohne Behinderung, Wege zur gesellschaftlicher Partizipation und Integration zu eröffnen. Dies spiegelt sich im vielfältigen Angebot der Einrichtungen und Projekte wieder, die der Verein im Laufe der letzten Jahre etablieren konnte. Seit dem Jahr 2018 sind **vier Arbeitsbereiche** zuständig für die verschiedenen Schwerpunkte des Vereins, der damit einer dynamischen Stadtkultur und ihren vielfältigen Jugendkulturen begegnet.

Der Bereich der **Offenen Kinder- und Jugendarbeit** wird aktuell durch die Bereiche **Jugendhilfe und Schule**, der **Erweiterten Schulischen Betreuung** und ihren Ganztagsangeboten sowie der **Jugendberufshilfe** ergänzt. Im Jahr 2019 zeugen die rund **90 Einrichtungen** des Vereins davon, dass die evangelische Jugendsozialarbeit in Frankfurt breit aufgestellt ist und jungen Menschen die Freiräume bietet, Ihre Talente und Potenziale zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Unser Verein begegnet multikulturellen und multireligiösen Lebenswelten durch eine interkulturelle Pädagogik. In Wechselwirkung mit dem Rückzug der evangelischen Kirchgemeinden aus den Stadtteilen, konnten durch die offene evangelische Kinder- und Jugendarbeit vor allem die Jugendgruppen erreicht werden, die zuletzt Teil unserer Gesellschaft wurden. Junge Geflüchtete und Jugendliche mit multiethnischer Sozialisierung werden besonders durch integrative Angebote wie Sprachförderungsprogrammen und Integrationskursen aufgefangen und unterstützt. Somit verfügt unser Verein über Kompetenzen und Ressourcen, die das Spektrum der Beratungs-, Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote innerhalb der verschiedenen Arbeitsbereiche nahtlos abdecken.

Die Mitgestaltung dieses Spektrums durch Kinder und Jugendliche gilt es, aktiv zu fördern, damit der Mehrwert einer Jugendkultur in Frankfurt elementarer Teil der aktiven Jugendsozialarbeit bleibt und der städtische Raum von den jüngeren Generationen im Zusammenwirken mit der aktiven Betreuung gemeinsam und partizipativ zwischen Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, ehrenamtlich Mitarbeitenden und Jugendlichen gestaltet werden kann.